

Online-Schulungsmodell bei FAA bundesweit eingeführt

Live-Unterricht im virtuellen Klassenraum boomt

BERLIN. Die Interessenten wohnen in Stuttgart, Eisenach und Gelsenkirchen. Ihren Bildungsgutschein halten sie bereits in der Hand. Alle möchten gerne am selben SAP-Seminar teilnehmen. Kein Problem für die FAA Nord: Kurze Zeit später lernen die Teilnehmer bereits gemeinsam im virtuellen Klassenraum der Bildungseinrichtung.

"Für alle Beteiligten ist der virtuelle Klassenraum im Campus-Management-System TraiNex eine komfortable Lösung", sagt Michael Freisfeld, Dozent und Teamleiter der FAA Nord. Der 43-Jährige unterrichtet vom Standort Berlin aus SAP-Seminare. Die Teilnehmer sitzen bundesweit verteilt in einer der Räume der 50 Betriebsstätten der FAA jeweils in der Nähe ihres Wohnortes. Dort werden ihnen ein PC, zwei Bildschirme und das Headset zur Verfügung gestellt, um dem Live-Unterricht zu folgen. So entfallen nicht nur weite Anreisen, auf diesem Weg können überhaupt erst maßgeschneiderte Seminare für die künftig immer kleiner werdenden Klassenstärken angeboten werden.

Christian Höfken, Teamleiter in Hannover, ist begeistert von den vielfältigen Möglichkeiten, die der virtuelle Klassenraum bietet: „Nicht nur die FAA-Betriebsstätten können so ihre Bildungsangebote vernetzen, auch angegliederte Bildungseinrichtungen sind eingeladen, die Online-Räume zu nutzen.“ Die gemeinsamen Kursangebote können in den



Symbolische Schlüsselübergabe fürs virtuelle Klassenzimmer als maßgeschneiderte Lösung angesichts der künftig immer kleiner werdenden Klassenstärken: Michael Freisfeld (Teamleiter FAA) und Prof. Dr. Stefan Bielezke (Geschäftsführer Trainings-Online GmbH)

Fortbildungskatalog der regionalen Bildungsinstitute aufgenommen werden. Insgesamt für 1.000 Seminarteilnehmer stehen in den virtuellen Räumen derzeit Plätze zur Verfügung.

Technischer Aufwand ist gering

"Der technische Aufwand ist für alle Seiten gering", erklärt Michael Freisfeld. „Das TraiNex wurde von der Firma Trainings-Online schnell und unkompliziert für die FAA eingerichtet, eine gewünschte Erweiterung in null Komma nichts programmiert, die Software aufgespielt – fertig. Alles läuft genau so, wie wir es uns vorgestellt haben.“ Alle anderen Bildungseinrichtungen müssten maximal ein Browser-Plugin installieren.

„Eine weitere Möglichkeit, Kosten zu senken, bietet der Online-Beratungsraum“, sagt Ernst Dickermann, zuständiger Regionalleiter. Selbst Informationsveranstaltungen für klassische Kurse werde die FAA zukünftig verstärkt im virtuellen Raum anbieten.

Weitere Informationen unter:

<http://trainex.trainings-online.de/index.php/e-learning>